

Bild Bremen 10.09.2009

Bremen plant eine Querverbindung der B 212 mitten durch Sandhausen. Mehr Brummis, mehr Lärm, mehr Dreck. Und bei Familie Eilers führt die Trasse mittendurchs Schlafzimmer



Rund 500 Anwohner demonstrieren gestern auf dem Rathausplatz

Bürgerwut gegen neue Bundesstraße

Von **BIANCA WEINER**

Delmenhorst - 500 Demonstranten auf dem Delmenhorster Rathausmarkt. Sie halten Transparente hoch, pfeifen, drohen mit den Fäusten, schimpfen. Zuvor hatten sie mit Traktoren die Zufahrtsstraßen blockiert. Bürgerwut gegen die neue Bundesstraße.

Das verträumte Sandhausen bei Delmenhorst. Wenn es

nach Bremen geht, ist es hier mit der Idylle bald vorbei. Die Politiker planen mit der vierspurigen B 212 eine Querverbindung zur A 281 und zum Güterverteilungszentrum. Und die soll mitten durch Sandhausen führen. **Oberbürgermeister Patrick de la Lanne (46): „Für die Bürger hier wäre das eine Katastrophe.“**

Zur Zeit fahren rund 8000 Brummis durch Sandhausen. De la Lanne: „Nach dem Bau werden es über 22 000 sein.“ Und das Schlimmste: Für die neue Trasse müssten sogar einige Häuser abgerissen werden.

Ehepaar Heidi (47) und Klaus Eilers (51) zu BILD: „Die neue B 212 würde direkt durch unser Schlafzimmer laufen. Unser schönes Häuschen müsste der Straße weichen.“ **Schräg gegenüber steht das 150 Jahre alte Fachwerkhaus von Jürgen Schmidt. Laut Plan führt**



Bäurin Annika Wolpmann (19) sauer: „Die B 212 würde die Gemeinde Sandhausen teilen“



Jürgen Schmidt. Durch seinen Garten ist die Auffahrt geplant



die Auffahrt zur B 212 genau durch seinen Garten. Schmidt: „Den Lärm und den Gestank würde doch niemand aushalten.“

Hart trifft es auch Bauer Martin Clausen (46). Gleich hinter den Gewächshäusern seines Bio-Hofes ist die Abfahrt vorgesehen. Clausen: „Wie soll ich da ernsthaft Bio Gemüse und Bio Obst ernten, bei der Abgas-Belastung.“

Oberbürgermeister Patrick de la Lanne wütend: „Bremen soll die geplante Bundesstraße auf seinem Gebiet bauen und nicht nach Niedersachsen ausweichen. Schließlich ist der Nachbar auch Nutznießer der Verbindung und soll dafür auch die Nachteile tragen.“

Spatenstich für die umstrittenen Straße ist für 2012 geplant.



OB Patrick de la Lanne (46) will für seine Bürger kämpfen

Der Plan: Die B 212 (rot) führt mitten durch Sandhausen

Fotos: MARCUS POSTHUMUS